



Liebe Ökumeniker und Ökumenikerinnen,

wir bereiten wieder unsere alljährliche **Ökumene-Exkursion** mit Hofrat Dr. Ernst Petritsch vor. Diesmal wollen wir uns nach Osten wenden, nach **Westungarn**, ins *Transleithanien* der Monarchie. Hier gibt es sowohl beeindruckende katholische Kirchen als auch frühe protestantische Gemeinden. Wir werden wieder den „goldenen Herbst“ nützen, per Bus am **Freitag, 14. September 2018**, von **08–21 Uhr**.

Unser Routenplan sieht vor:

Sopron/Ödenburg: Stadtrundgang mit Führung(en)
 Evang. Kirche (1782/83), drittgrößte evang. Kirche in Ungarn (Eine evang. Gemeinde ist seit 1565 nachweisbar); Kathol.
 „Geißkirche“ (1280 Klosterkirche), zeitweise auch politisches Zentrum Ungarns. Beim Stadtrundgang besichtigen wir weiters den Hof des für evangelische Gottesdienste genutzten Eggenberg-Hauses.



Sopron/Ödenburg: Vorne Geißkirche; (dahinter links) Turm der Evangelischen Kirche



Nemeskér: Einst protestantisches Zentrum im Komitat Sopron/Ödenburg, durchwegs aus Holz errichtete „Artikularkirche“ (1732) - Besichtigung

Nemeskér: Inneres der „Artikularkirche“ (1732)

Kőszeg/Güns: Die Festung verzögerte 1532 den Anmarsch der osmanischen Armee nach Wien.
 Gemeinsames Mittagessen. Rundgang: Stadtzentrum, Jurišić-Platz, St.Jakobs-Kirche, Burg, Stadtmauern und -graben; „Insula Lutherana“ (Evang. Bethaus 1783), abschließend Blick auf die dem Verfall preisgegebene Synagoge.



Modell der befestigten Stadt Kőszeg/Güns (ca.1532), in der Mitte die dominante St.Jakobs-Kirche (Foto: E. Petritsch)



Siget in der Wart (Őrisziget, Bezirk Oberwart, Burgenland):
 Evang. Kirche (1792-94): Einzige ungarisch-sprachige Lutherische Pfarrgemeinde in Österreich (Ausbreitung der Reformation um 1560/70)
 Kirche des Hl. Ladislaus (Anf. 17. Jh.): Einzigartige, interessante Fresken!
 Besichtigung beider Kirchen. Gemütlicher Abschluss beim Kirchenwirt.

Siget in der Wart: Fresken in der kathol. Kirche des Hl. Ladislaus

Anmeldungen (bitte mit Angabe der Zahl der Teilnehmer und Eurer Mobil-Tel.-Nr. (wegen ev. Rückfragen) an: ernst.petritsch@inode.at (0677-619 89 383); **Anmelde-Schluss** ist der **15. Juni 2018**. Eine Anmelde-Bestätigung wird mit Zahlschein ab 18. Juni per Post versendet. Die Einzahlung des Fahrtkostenbeitrags (abhängig von der Teilnehmerzahl, voraussichtlich ca. € 40) wird bis 31. August erbeten; Nachmeldungen und stornofreie Rücktritte von der Anmeldung sind nur bis **14. August** möglich!

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Kulturreise und auf ein gemütliches Beisammensein!



Liebe Grüße senden einstweilen

Lisa Lutter, Vernetzte Ökumene Wien-West

Ernst Petritsch, Evangelisches Museum Österreich